

# BILDUNG VOM FEINSTEN

Das WIFI ist in Österreich der Inbegriff für berufliche Aus- und Weiterbildung. Umfang und Dichte des Angebots haben sich über die Jahrzehnte stark erweitert – und wachsen stetig. Damit das auch so bleibt, wird sukzessive in neue Technologien und Maschinen investiert. So auch in der Metallwerkstätte im WIFI Dornbirn, die 2019 vier neue zyklengesteuerte Präzisionsmaschinen von Weiler in Betrieb genommen hat. **Von Christof Lampert, x-technik**

**D**ie Metallbranche zählt in Vorarlberg seit vielen Jahren zu den wachstumsstärksten Wirtschafts- und Produktionszweigen. Man muss kein besonderer Insider sein um zu wissen, dass westlich des Arlbergs

höchst effiziente metallbearbeitende Unternehmen ihren Standort haben. Bestens bekannte Firmen wie beispielsweise Blum, Liebherr, Meusburger oder Doppelmayr sind in Vorarlberg beheimatet und deren Lehrlinge überzeugen Jahr für Jahr bei der internationalen Lehrlingsolympiade mit Spitzenplatzierungen in der Metallbearbeitung. Und das kommt nicht von ungefähr.

Zum einen nehmen die Unternehmen ihren Part am heimischen Ausbildungssystem sehr ernst und zum anderen sind sich auch das Land und die Wirtschaftskammer seiner Verpflichtung als Ausbildungsstätten in den Schulen bzw. im WIFI bewusst. Umso wichtiger ist es, für den Fachkräfte-Nachwuchs beste Rahmenbedingungen zu bieten. Denn die hohe Ausbildungsqualität im Land ist ein entscheidender Schlüssel, um sich bei der Wettbewerbsfähigkeit nachhaltige Vorteile für den Wirtschaftsstandort zu sichern. Wie man optimale Rahmenbedingungen schafft, zeigt das beeindruckende Beispiel des WIFI in Dornbirn.

## Vorarlberg investiert

In den letzten fünf Jahren investierte das WIFI Vorarlberg alleine im CNC-Bereich (zwei CNC-Drehmaschinen und zwei CNC-Fräsmaschinen) mehr als 800.000 Euro. „Unsere Aufgabe ist es, den Betrieben und deren Fachkräften ausgezeichnete Rahmenbedingungen bereitzustellen und sie so bestmöglich zu unterstützen. Um eine hochwertige, praxisbezogene Aus- und Weiterbildung zu gewährleisten, müssen wir technisch auf dem neuesten Stand sein“, erklärt Remo Hagspiel, der sich im WIFI für den Technik-Bereich verantwortlich zeichnet. Auf über 3.000 m<sup>2</sup> steht in den WIFI Werkstätten in Dornbirn ein modern ausgestatteter Maschinenpark bereit. Einzigartig in Österreich ist auch die Kooperation mit der HTL Dornbirn, an der seit 2008 die Fachrichtung Wirt-



Aufgrund der niedrigen Deckenhöhe und der kleinen Raumgröße verfügt jede der vier Maschinen über eine eigene, **in die Maschine integrierte, Ölnebelabsauganlage.**

### Shortcut



**Aufgabenstellung:** Ersatz von vier alten Zyklendrehmaschinen.

**Lösung:** Vier über Schachermayer bezogene Weiler-Zyklendrehmaschinen E40.

**Nutzen:** Bedienerfreundliche, verlässliche und robuste Maschinen für die Aus- und Weiterbildung.



**Die Weiler E40 überzeugt** durch ein ausgewogenes Maschinenkonzept mit hoher Zerspanungsleistung, guter Zugänglichkeit und Bedienerfreundlichkeit.

schaftsingenieurwesen angeboten wird. Da die HTL über keine eigene Metallwerkstätte verfügt, wird der gesamte Metallunterricht der HTL-Schüler im WIFI durchgeführt. Die Metallwerkstätte umfasst derzeit 18 streckengesteuerte Fräsmaschinen von Kunzmann mit Steuerung Heidenhain TNC 124, zehn konventionelle Drehmaschinen des Typs Voest – DA 180, neun Weiler Condor VC Drehmaschinen, zwei CNC-Drehmaschinen (davon eine mit Gegenspindel), zwei CNC-Fräsmaschinen (eine drei- und eine fünfachsige), 12 Programmier- und Simulationsarbeitsplätze mit direkter Online-Verbindung zu den CNC-Maschinen sowie ein Werkzeugmessgerät Zoller venturion 500 und eine Zoller powerShrink plus zum Schrumpfen von HSS- und Hartmetallwerkzeugen.

### **Platz schaffen für was Neues**

„In unseren Werkstätten bieten wir unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine praxisnahe Umgebung. Unterstützt

wird dieses optimale Lernumfeld durch erfahrene Trainer, welche durch ihren jahrelangen Praxisbezug und eine individuelle Betreuung die optimalen Voraussetzungen für die Aus- und Weiterbildung bieten. Als Bildungsinstitut der Wirtschaft streben wir in allen Bereichen, in denen wir tätig sind, Marktführerschaft an. Damit das auch so bleibt, investieren wir ständig in unseren Maschinenpark. Das war auch der Grund, warum wir uns Anfang 2019 entschieden haben, in vier Zyklendrehmaschinen zu investieren“, so Hagspiel weiter.

Nachdem der Entschluss für eine Neuananschaffung feststand, verschaffte sich der Abteilungsleiter einen Überblick über die möglichen Anbieter, ging auf Messen, sprach mit den unterschiedlichsten Herstellern und führte regen Kontakt mit einer Expertenrunde aus der Industrie. Ein Leistungsprofil mit den nötigen Daten wurde erstellt und ein Ingenieurbüro machte dann für das WIFI die europaweite Ausschreibung. >>



**||** Weiler hat mit über 150.000 verkauften Einheiten im deutschsprachigen Raum die Marktführerschaft für konventionelle und zyklengesteuerte Präzisions-Drehmaschinen erobert.

**Franz Rechberger, Bereichsleiter Konstruktion und Entwicklung bei Weiler**

**NEW**

## **Segmentierte 0-Punkt-Spannung im Pulverbett bis 500°C**

Patent pending



**+ Raster nur 50 mm**

Paletten ab 50 x 50 mm bis 400 x 400 mm

**+ Thermo-Lock – keine Dichtung**

Keine bewegte Mechanik

**+ Positions-Wiederholgenauigkeit ± 0.005 mm**

Bei Raumtemperatur ± 0.02 mm, ab ca. 100°C ± 0.005 mm

**+ Einsatzbereich bis 500 °C**

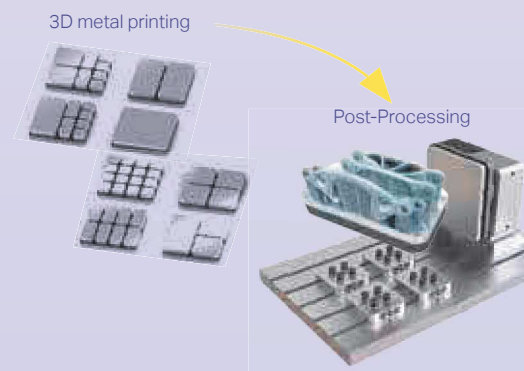
Formstabil, ohne vorzeitige Materialermüdung

**+ Wärme-Nachbehandlungen**

Abhängig von Material, da Substratplatte leicht demontierbar

**+ Mikro-Palettierung**

z.B. für Dentaltechnik





**Zyklengesteuerte Präzisions-Drehmaschinen** sind überall dort zu finden, wo bei Einzel- und Kleinserienfertigung auf höchste Präzision in der Werkstückbearbeitung Wert gelegt wird.



Wesentliche Kriterien waren unter anderem eine Siemens 840Dsl Steuerung, Stabilität, eine geringe Baugröße aufgrund der beengten Platzverhältnisse und natürlich der Preis. Nach Sichtung aller Angebote bekam Anfang Juli die Firma Weiler Werkzeugmaschinen GmbH, dessen Österreich-Vertretung die Schachermayer Großhandels-gesellschaft m.b.H. inne hat, als Bestanbieter den Zuschlag für vier zyklengesteuerte Drehmaschinen.

### **Präzisionsmaschinen von Weiler**

„Wenn die sparsamen Alemannen investieren, wird auf Qualität, Langlebigkeit und optimalen Service besonderen Wert gelegt. Mit unserer E 40 können wir genau mit diesen Attributen punkten. Die E 40 ist klein in der Stellfläche, jedoch groß in der Zerspanungsleistung und wurde schon über 500 Mal verkauft“, betont Franz Rechberger, Bereichsleiter Konstruktion und Entwicklung bei Weiler. Ing. Andreas Bayer, Produktverantwortlicher im Bereich Zerspanung bei Schachermayer, ergänzt: „Die Zyklendrehmaschine ist zudem extrem leistungsstark, präzise und universell einsetzbar und überzeugt durch ihre moderne Steuerungs- und Antriebstechnik. Dazu kommt die einfache Bedienbarkeit und Programmierung. Sie ist perfekt für diesen Bereich.“ Weitere Eckdaten der

zyklengesteuerten Drehmaschine Weiler E40 sind: Umlaufdurchmesser über Bett 435 mm, Spindelbohrung 66 mm, Hauptantrieb 20 kW und der Drehzahlbereich von 1 bis 3.500 min<sup>-1</sup>. Das Steuerungsbedienpult ist schwenkbar, Arbeitsraum und Bedienelemente sind sauber voneinander getrennt. Des Weiteren besteht das verwindungssteife Bett aus einem hochwertigem Grauguss, die

**Die zehn konventionellen Drehmaschinen Voest - DA 180** sind schon seit über 35 Jahren im Einsatz – Franz Rechberger war schon damals für die Voest/Weiler tätig.



|| Schachermayer ist ein familiengeführtes Unternehmen, das langfristig denkt.

**Ing. Andreas Bayer, Produktverantwortung Zerspanung bei Schachermayer**



Schachermayer und WIFI **verbindet eine lang-jährige Partnerschaft.**

Führungsbahnen sind gehärtet und feinstgeschliffen und die Maschinenverkleidung mit zwei verfahrbaren Schiebeschutzhäuben mit kratzfesten Verbundglas-Sicherheits scheiben.

### **\_ Inbetriebnahme und Schulung**

Nachdem Schachermayer und Weiler den Zuschlag Ende Juli 2019 bekommen haben, ging es Schlag auf Schlag. Die alten Maschinen wurden abgebaut, Ende November kam die Firma Schachermayer mit zwei Monteuren, um die vier neuen Maschinen an den vorhergesehenen Platz zu stellen, einzurichten und in Betrieb zu nehmen. „Die Mannschaft war wirklich kompetent, da fühlst du dich als Werkstattleiter gleich wohler. Auch die Schulung unserer Mitarbeiter durch die Firma Schachermayer war perfekt“, erzählt Hagspiel.

Neben den Maschinen lieferte Schachermayer auch noch die notwendigen Werkzeuge. „Der Raum hier ist nicht sehr groß und auch sehr niedrig. Da haben wir gemeinsam entschieden, eine Absaugung bei jeder Maschine zu installieren. Es sind ja auch noch die vier Programmierplätze im selben Raum und da geht die Gesundheit natürlich vor. Das WIFI ist eine tolle Referenz für uns, viele Betriebe richten sich bei Neuinvestitionen in ihrer Lehrlingswerkstatt auf das, was das WIFI hat. >>



**Xperience days**



exklusive Online-Event: **21.09. - 02.10.2020**  
live in Reichenbach: **12.10. - 16.10.2020**

Erleben Sie unsere innovativen Lösungen und Dienstleistungen rund um die Maschine.

**Jetzt anmelden ► [index-werke.de/ixdays](http://index-werke.de/ixdays)**

## **DREHEN UND FRÄSEN IN NEUEN DIMENSIONEN**

Die INDEX G400 ist ein innovatives Drehzentrum der Extraklasse – vor allem wenn es um die effiziente Fertigung großer Werkstücke mit hoher Komplexität und Varianz geht. **Profitieren Sie von der besten Performance für Anwendungen in den Bereichen Automotive, Medical, Aerospace und Maschinenbau!**

► [www.index-werke.de](http://www.index-werke.de)

**INDEX**  
**TRAUB**

*better.parts.faster.*





**Ein erfolgreiches Team** (v.l.n.r.): Remo Hagspiel (WIFI), Andreas Bayer und Simon Föger (beide Schachermayer), Franz Rechberger (Weiler).

Wir haben momentan mehrere Anfragen von namhaften Unternehmen über die gleichen Maschinen, wie sie hier im WIFI stehen. Der Auftrag war uns sehr wichtig“, sagt Rechberger.

### „Eine richtige Partnerschaft

Auf den neu angeschafften zyklengesteuerten Präzisionsmaschinen von Weiler werden alle Lehrlings- und Lehrabschlussprüfungen, die Meisterprüfungen sowie Ausbildungskurse durchgeführt. „Wir haben die Maschinen jetzt seit fast einem Jahr im Einsatz und ich muss sagen, ich bin nach wie vor von der Stabilität, der Qualität und der Zuverlässigkeit der Maschinen begeistert. Ganz zu schweigen von den vielen Möglichkeiten, die wir jetzt aufgrund der neuen Steuerung und der Power der Maschinen haben. Wie ich schon eingangs gesagt habe, wollen wir Trendsetter sein und auch in der höchsten Liga mitspielen. Das können wir jetzt mit unseren Weiler-Maschinen“, so Remo Hagspiel abschließend und Franz Rechberger ergänzt: „Wir arbeiten jetzt schon seit über 30 Jahren zusammen. Angefangen mit den Voest-Maschinen DA 180, dann kamen die Weiler Condor VC, dann die Kunzmann-Fräsmaschinen WF 4/3 und jetzt die zyklengesteuerten Maschinen E40 aus unserem Hause. Es ist ein beiderseitiges Vertrauen da, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Handschlagqualität und so macht das Arbeiten sehr viel Freude.“ Andreas Bayer von

Schachermayer freut sich darüber, dass er als Händler beide Seiten zusammenbringen und seine Dienstleistung hier voll miteinbringen konnte: „Wir wollen nicht auf Teufel komm raus Maschinen platzieren. Wenn es nicht passt, dann sagen wir das auch unseren Kunden. Aber hier muss ich einfach sagen, es hat von der ersten bis zur letzten Minute alles gepasst.“

[www.schachermayer.at](http://www.schachermayer.at) • [www.weiler.de](http://www.weiler.de)

### Anwender



Das WIFI Vorarlberg als Marktführer in der beruflichen Erwachsenenbildung ist mit seinem Bildungsprogramm und seiner modernen Infrastruktur der Partner Nr. 1 in Sachen praxisbezogener Kompetenzentwicklung in Vorarlberg. Das WIFI ist eine Serviceeinrichtung der Wirtschaftskammer-Vorarlberg und bietet jährlich rund 1.800 Kurse, Seminare und Lehrgänge an.

#### WIFI Dornbirn

Bahnhofstraße 24, A-6850 Dornbirn  
Tel. +43 5572-3894 425  
[www.vlbg.wifi.at](http://www.vlbg.wifi.at)



Das WIFI Vorarlberg bietet eine umfassende Ausbildung im Bereich Metalltechnik an, egal ob Vorbereitungskurse für Lehrlinge, eine Meisterausbildung oder Basiskurse. Dafür sind unsere Weiler-Maschinen bestens geeignet.

**Remo Hagspiel, Geschäftsbereichsleiter Technik und Leiter Werkstätten Metall bei WIFI**